

# PROVEN TOP QUALITY AT THE CARDIOVASCULAR CENTRE ZÜRICH

## DAS HERZGEFÄSSZENTRUM ZÜRICH – AUSGEWIESENE TOPQUALITÄT

Writer: THÉRÈSE OBRECHT, Photographer: THOMAS KERN

**Am linken Seeufer im Grünen, nicht weit vom Zürcher Stadtzentrum entfernt, befindet sich die Klinik Im Park, eine der 13 Privatkliniken der Hirslanden-Gruppe. Neben mehreren anderen Instituten und Kompetenzzentren beherbergt sie das HerzGefässZentrum Zürich (HGZZ), dessen spitzenmedizinische Leistungen deutlich über dem europäischen Niveau liegen.**

The Im Park Clinic stands on the left bank of the lake, in green and leafy grounds just outside Zurich city centre. It is one of the 13 private clinics run by the Hirslanden Group. Housing a number of institutes and competence centres, it is also home to the Zurich Cardiovascular Centre (HGZZ) offering medical expertise considerably above the level available elsewhere in Europe.

Die Gruppenpraxis von Professor Paul Vogt und Privatdozent Pascal Berdat ist gleich oberhalb der Klinik Im Park, im Haus Bellaria untergebracht. Beide sind Fachärzte für Herz- und thorakale Gefässchirurgie. Sie arbeiten seit längerer Zeit eng zusammen, assistieren sich gegenseitig bei den Operationen und teilen dieselbe Philosophie als Spitzenmediziner, die ihr Fachwissen mehrere Wochen pro Jahr unentgeltlich in ärmeren Ländern zur Rettung von Menschenleben einsetzen.

«Wir machen alles selber», betont Prof. Vogt und meint damit, dass sie jeden ihrer Patienten in der Klinik Im Park vom ersten Gespräch bis zur Genesung persönlich betreuen. Natürlich spannen sie interdisziplinär mit den anderen Fachärzten der Hirslanden-Gruppe zusammen. Oft sind dies übrigens alte Bekannte aus früheren Jahren, als Paul Vogt am Universitätsspital Zürich und Pascal Berdat im Berner Inselspital leitende Funktionen innehatten. «Wir

The group practice headed by Professor Paul Vogt and private lecturer Pascal Berdat is based in “Haus Bellaria”, just above the clinic. Both are consultants for thoracic and cardiovascular surgery. They have a long history of working together, assist each other during operations and share the same philosophy of world-class medical care. For several weeks a year, they also work on a voluntary basis in poorer countries, bringing their expertise to bear in the urgent task of saving lives.

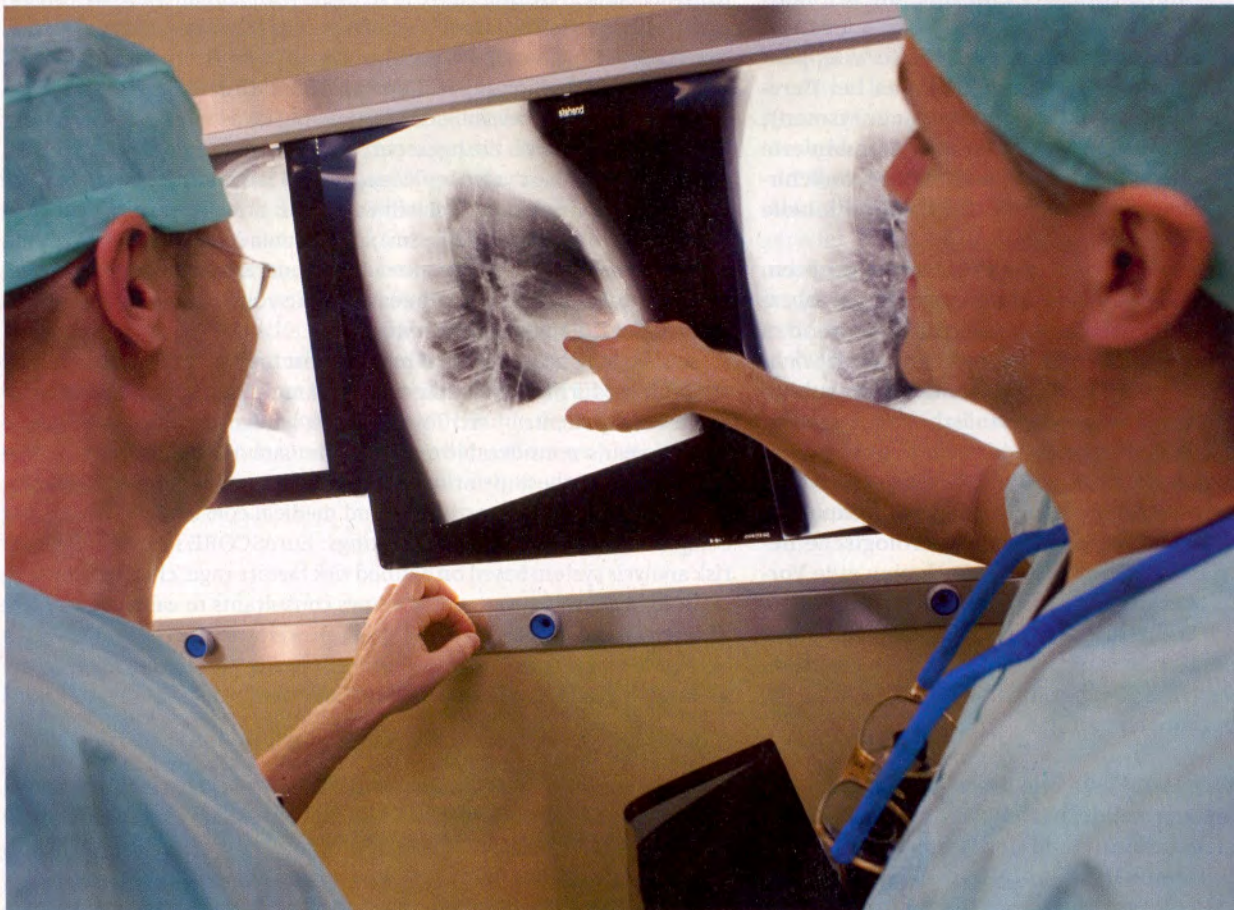
“We do everything ourselves,” stresses Prof. Vogt, meaning that they look after each of their patients at the Im Park Clinic personally, from the first consultation right through to convalescence. When necessary, of course, they work together with specialist colleagues in other disciplines throughout the Hirslanden Group. On many occasions, these colleagues turn out to be old acquaintances from the years when Paul Vogt and Pas-





Paul Vogt (rechts) und Pascal Berdat führen jährlich rund 300 Herzoperationen durch, eine beträchtliche Anzahl für ein Zweierteam.

Paul Vogt (right) and Pascal Berdat carry out some 300 heart operations every year, an impressive number for a team of two.



Die zwei Herzchirurgen setzen sich für die Transparenz der medizinischen Resultate ein, damit diese für die Patienten vergleichbar werden.

The two cardiac surgeons are committed to transparent results, allowing patients to make comparisons.





Das HerzGefässZentrum Zürich verfügt über eine hochmoderne technische Infrastruktur.

The Cardiovascular Centre in Zurich enjoys a state-of-the-art technical infrastructure.

wählen die Besten unter unseren Kollegen aus und operieren immer mit erfahrenen Fachärzten», fügt Prof. Vogt bei, «anders gesagt, es gibt bei uns keine learning curve!» Der grosse Vorteil einer Privatklinik sind kurze Wege und schnelle Entscheide. «Wir kämpfen nicht gegen Windmühlen und können unsere Effizienz jederzeit verbessern», sagt Dr. Berdat, «wenn die Anschaffung von neuem Material begründet ist, steht es übermorgen da.»

Das HerzGefässZentrum Zürich bietet die gesamte Palette der Herzchirurgie, inklusive minimalinvasiver Eingriffe, an: Koronar-chirurgie (Bypass) mit modernster Perfusionstechnik oder auch ohne Herz-Lungen-Maschine; Herzklappenersatz und Herzklappenrekonstruktion; Mehrklappeneingriffe; Komplikationen bei Herzinfarkten (Klappenabrisse; Infarkt-VSD; Herzwandaneurysmen); Arrhythmie-Chirurgie; Schrittmacherimplantationen; kombinierte Koronar-, Klappen-, Gefässeingriffe; Lungen- und Thoraxwandchirurgie; perkutane Aortenklappen-Implantationen; konventionelle und endovaskuläre Aorten-chirurgie.

In den rund drei Jahren, seit sie der Klinik Im Park angehören, haben Paul Vogt und Pascal Berdat die Patientenzahl in der Herzchirurgie versechsfacht und führen jährlich etwa 300 Operationen durch, eine beträchtliche Anzahl für ein Zweier-team. Noch wichtiger ist ihnen jedoch das Qualitätsmanagement: Die Resultate ihrer operativen Eingriffe werden von den Anästhesisten und Intensivmedizinern systematisch erfasst und laufend mit dem sogenannten EuroSCORE verglichen. Der EuroSCORE ist ein weltweit angewendetes Risikoanalyse-System, welches mittels definierter Risikofaktoren (Alter, chronische Krankheiten, neurologische Beeinträchtigungen usw.) für einen individuellen Patienten eine Voraussage des Sterberisikos für die geplante Behandlung erlaubt. Die Bilanz ist bemerkenswert: Wenn in einer durchschnittlichen europäischen Herzklinik 36 Patienten auf 1000 Operationen sterben, sind es in der Klinik Im Park bei gleicher Risikokonstellation nur 3, was einer Senkung der operativen Sterberate um das 12-Fache entspricht.

Diese Erfolgskurve führen Paul Vogt und Pascal Berdat nicht nur auf ihre kumulative Erfahrung, sondern auch auf die hervorragende Betreuung auf der Intensivstation und der Pflegeabteilung der Klinik Im Park zurück. «Entscheidend für die Gesundheitskosten ist die Qualität der Eingriffe», unterstreicht Pascal Berdat, «ohne Kom-



Als Gründer der Stiftung EurAsia Heart setzt Prof. Paul Vogt sein Fachwissen in ärmeren Ländern unentgeltlich ein.

As founder of the EurAsia Heart Foundation, Prof. Paul Vogt takes his skills to poorer countries on a voluntary basis.

cal Berdat held senior posts at the University Hospital of Zurich and the Bern Inselspital, respectively. “We choose the most talented of our colleagues and always operate with experienced specialists,” adds Prof. Vogt, “in other words: we have no learning curve!” Short administrative routes and fast decision making are just two of the major advantages of a private clinic. “We don’t have to struggle with bureaucracy, we can improve efficiency all the time,” says Dr Berda. “If we need new material, we can buy it and have it here within days.”

The Zurich Cardiovascular Centre offers the full range of heart-related surgical procedures, including minimally invasive surgery: coronary surgery (bypass) with the latest perfusion technology, or without heart-lung machine; heart valve replacement and reconstruction; multivalve surgery; complications associated with heart attacks (torn valves; post-infarct VSD; heart wall aneurysm); arrhythmia surgery; pacemaker implants; combined coronary, valve and vascular surgery; pulmonary and thoracic wall surgery; percutaneous aortic valve implants; traditional and endovascular aortic surgery.

Paul Vogt and Pascal Berdat have been at the Im Park Clinic for about three years, during which time they have multiplied the number of cardiovascular patients by six. Together, they undertake around 300 operations a year, a considerable number for a team of two. Quality management takes highest priority: surgery outcomes are systematically documented by the anaesthetists and medical consultants for ongoing comparison with EuroSCORE rankings. EuroSCORE is a globally used risk analysis system based on defined risk factors (age, chronic illnesses, neurological problems, etc.). It allows consultants to calculate the risk of death for a given patient and surgical procedure. The results are worth noting: in an average European heart clinic, 36 patients are likely to die for every 1,000 operations. At the Im Park Clinic, that figure is as low as 3 for the same risks, which is equivalent to a 12-fold reduction in operative mortality rate.

Paul Vogt and Pascal Berdat attribute this success to their combined experience, but also to the first-class intensive and nursing care available at the Im Park Clinic. “The quality of surgery is a key factor in health costs,” stresses Pascal Berdat, “if there are no complications, one avoids weeks, or even months in intensive care.” That is why they intend to be



«Wir wählen die Besten unter unseren Kollegen aus und operieren immer mit erfahrenen Fachärzten.»

plikationen vermeidet man Wochen oder gar Monate auf der Intensivstation.» Deshalb wollen sie – als erste Chirurgengruppe der Schweiz – ihre Resultate absolut transparent auf ihrer Website veröffentlichen, in der Hoffnung, dass andere mitziehen und dass durch ein unabhängiges Prüfungssystem bald alle Ergebnisse der Herzchirurgie publik gemacht und für Patienten vergleichbar werden.

Ihr Erfolg in der hiesigen Spitzenmedizin hält die zwei Ärzte nicht davon ab, weiterhin 10 bis 20 Prozent ihrer Tätigkeit der EurAsia Heart Foundation unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, einer Stiftung, die Prof. Vogt nach vielen Operations- und Vortragsreisen – vor allem nach China – gegründet hat und die auch von der Hirslanden-Gruppe unterstützt wird. «Wer einmal in solchen Ländern gearbeitet hat, den zieht es immer wieder dorthin», bemerkt Paul Vogt, «die Bedürfnisse sind immens, die Sterberaten gewaltig, vor allem bei herzkranken Kindern, die in manchen Ländern nicht operiert werden können. In China warten heute Millionen von Kindern auf einen lebensrettenden Eingriff.»

Neben den Operationen, die ein Pool von Herzchirurgen, Kardiologen, Anästhesisten und Intensivmedizinerinnen kontinuierlich in China, Vietnam, Indien, Thailand, Malaysia sowie in Russland und der Ukraine durchführt, geht es bei EurAsia Heart auch um Kooperation und Hilfe zur Selbsthilfe. In Partnerspitälern geben westliche Fachärzte regelmässig Vorlesungen und arbeiten mit ihren Kollegen vor Ort mit dem Ziel, dass diese Diagnostik, Therapie und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in ihren Ländern auf hohem Niveau selbständig durchführen können.

«Wir leisten uns bewusst den Luxus, gratis zu arbeiten», erklärt Dr. Berdat, der seit zehn Jahren auf Kinderherzchirurgie spezialisiert ist, «abgesehen von der persönlichen Bereicherung, sehen wir in diesen Ländern meist ein ganz anderes Krankheitsspektrum und zum Teil Herzkrankheiten, die es bei uns gar nicht mehr gibt.» In den Augen ihrer Gründer entspricht EurAsia Heart überdies der besten Schweizer Tradition in Sachen Ausbildung, Wohltätigkeit und Qualität. Ihr Engagement wurzelt auch in der Überzeugung, dass der Aufbau adäquater Gesundheitssysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern und damit die Verhinderung von Krankheit und Invalidität bei Kindern mit Herz- und Kreislaufproblemen eine globale Aufgabe geworden ist, zu deren Lösung wir Wesentliches beitragen können. •

#### Klinik Im Park, Zürich

Die Zürcher Klinik Im Park gehört seit 1990 zur Privatklinikgruppe Hirslanden, der ersten Privatklinikgruppe der Schweiz. In den zahlreichen Kompetenzzentren und Instituten der Klinik Im Park arbeiten ausgewiesene Fachärzte interdisziplinär zusammen. Die medizinische Infrastruktur der Klinik Im Park geniesst in Fachkreisen einen ausgezeichneten Ruf. Patientinnen und Patienten geniessen eine optimale medizinische Betreuung, eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Pflege sowie eine Hotellerie auf höchstem Niveau. Mehr Informationen finden Sie unter [www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch).

#### Im Park Clinic, Zurich

Zurich's Im Park Clinic has been a member of the Hirslanden Group, the first group of private hospitals in Switzerland, since 1990. The highly qualified physicians at the various centres of competence and institutes of the Im Park Clinic work together in an interdisciplinary network. The medical infrastructure of the Im Park Clinic enjoys an excellent reputation in specialist circles. Patients benefit from the best medical care, excellent service tailored to their individual requirements and the highest standard of accommodation and catering. More information can be found at [www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch).

“We choose the most talented of our colleagues and always operate with experienced specialists.”

the first group of surgeons in Switzerland to publish their results on their website in an absolutely transparent manner – in the hope that others will follow suit. They would like to see an independent system of inspection by which all heart surgery outcomes would be made public and open to comparison by patients.

In spite of their workload in Switzerland, both consultants spend 10 to 20 per cent of their time as volunteers with the EurAsia Heart Foundation, a charity which Prof. Vogt founded after many trips abroad – mainly to China – to perform surgery and give lectures, and which also enjoys the support of the Hirslanden Group. “Once you start working in those countries, you just have to go back,” says Paul Vogt, “there’s an incalculable need for action and mortality rates are sky-high, particularly amongst children with heart problems, for whom surgery is still not available in some countries. There are millions of children waiting for life-saving treatment in China today.”

In addition to the ongoing programme of operations in China, Vietnam, India, Thailand, Malaysia, Russia and the Ukraine carried out by a pool of heart surgeons, cardiologists, anaesthetists and intensive care nurses, EurAsia Heart also helps create partnerships and promotes the concept of aid for self-help purposes. Consultants from the West lecture at partner hospitals on a regular basis and work with local colleagues in situ to transfer the skills required to ensure a high level of diagnostics, therapy and advice on the prevention of cardiovascular disease.

“Working for nothing is a luxury we are happy to allow ourselves,” says Dr Berdat, who has spent the past decade specialising in heart surgery for children. “Quite apart from the personal satisfaction, these countries give us an opportunity to observe quite a different range of medical problems and certain cardiovascular diseases no longer found in Europe.” In the eyes of its founders, EurAsia Heart also coincides with the best Swiss traditions of training, charity and quality. The commitment demonstrated by foundation members is rooted in a conviction that the task of building adequate health systems in developing and threshold countries to prevent disease and invalidity in children with cardiovascular problems is a global one to which we can make a significant contribution. •

HerzGefässZentrum Zürich  
Klinik Im Park  
Seestrasse 220  
8038 Zürich  
Schweiz  
T +41 (0)44 209 25 15  
F +41 (0)44 209 25 21

hirslanden  
Klinik Im Park